

13.03.2012



Kommentieren



Versenden



Drucken

Mit Bildern im Kopf zum Lernerfolg

## Schweizer Gedächtnistrainer war gestern an der Torhorstschule zu Gast

ORANIENBURG - Schulleiter Manuela Brüssow hatte den Gedächtnistrainer Gregor Staub zum ersten Mal auf einer Lehrerkonferenz in Norddeutschland erlebt, war zunächst skeptisch und nach kurzer Zeit begeistert. „Da habe ich gleich gedacht, dass auch unsere Schüler seine Methode einmal kennenlernen müssten“, erzählt sie.

Gestern war es soweit: Staub gab in der Torhorstturnhalle jeweils zwei Doppelstunden für die Schüler der Klassen 7 bis 9 und 10 bis 13. „Das Gehirn liebt Bilder, nicht unbedingt Klänge“, sagt der Lernexperte. So sei es für die Anwesenden in der Turnhalle möglich, innerhalb von 15 Minuten eine 20-stellige Zahl auswendig zu lernen. Er übersetzt Zahlen in Bilder, so ist die Drei der Hocker, die Fünf die Hand, die Sechs der Würfel, die Sieben der Zwerg, die Elf der Fußball. Als es tatsächlich gelingt, mit Hilfe der Assoziationsketten die 20-stellige Zahl zu rekapitulieren, inszeniert Staub mit den Schülern einen Beifallssturm.

„Alle Lerninhalte dieser Welt lassen sich in Geschichten umwandeln“, erklärt der Gedächtnistrainer. So vermittelt er den Schülern zehn thailändische Vokabeln – natürlich mit Humor. Aus ähnlich klingenden deutschen Wortteilen und mittels kleiner Geschichten werden die thailändischen Wörter für Hand, Finger, Knie, Fuß, Zeh und so weiter erlernt. Tatsächlich können die meisten Schüler die Vokabeln innerhalb kurzer Zeit mitsprechen.

Die Lernmethode erfordere natürlich Übung, räumt Staub ein. „Aber nach dem 20. Mal braucht ihr keine Spickzettel mehr“, verspricht er. Der Schweizer hat das „Mega-Memory“ entwickelt, das auf den sogenannten Mnemotechniken beruht. Schon in der Antike waren solche Gedächtnisstützen und Assoziationsketten bekannt.

Gemeinsam mit Staub lernen die Schüler die Namen der zehn US-Präsidenten der Jahre 1953 bis 2008. Dafür bedient sich Staub einer Methode, die Gegenstände in der Turnhalle mit Assoziationen verknüpft. Das Basketballnetz erinnert an eine Nixe – Nixon, die hohle Bühne an George Bush junior.

Laura aus der Klasse 10e befand nach dem Seminar, dass Staubs Lernmethoden helfen können – gerade auch bei Prüfungen. Die stehen an der Torhorstschule wieder im April an. (Von Heiko Hohenhaus)

Titel: Mit Bildern im Kopf zum Lernerfolg

Datum: 13.03.12

Quelle: Märkische Allgemeine

Link: <http://www.maerkischeallgemeine.de/cms/beitrag/12291961/61129/Schweizer-Gedaechtnistrainer-war-gestern-an-der-Torhorstschule-zu.html>